



Serena's Sportsplitter

INFOS • RESULTATE • NEWS

Tel. 052 260 57 84 • E-Mail: sport@winterthurer-zeitung.ch • Redaktionsschluss: Mo, 10 Uhr

ZTV Nachwuchswettkämpfe

KUNSTTURNEN der Männer in Henggart

Bereits eine Woche vor Ostern treten die jungen Zürcher Nachwuchsturner zum ersten verbandsinternen Qualifikationswettkampf an. Für die jungen Turner sind die Nachwuchswettkämpfe (NWWK) der erste Ernstkampf der Saison, wo sie sich erstmals für die Schweizer Meisterschaften der Junioren (SMJ) empfehlen können.

WiZe – Dieser Anlass ist Abschluss einer langen Vorbereitungsphase, die nach den Weihnachtsferien beginnt. Die Turner bestreiten dann bis vor den Sommerferien diverse Wettkämpfe, deren Abschluss dieses Jahr das Kantonaltturnfest in



BILD: ZVG

Marco Schwendimann, TV Neftenbach.

Wädenswil bilden wird. Der sportliche Höhepunkt ist alljährlich, jedoch nur für die Besten, der Start an der SMJ in Maienfeld. Dann wird es für die Zürcher gelten, sich möglichst viele Titel und Medaillen zu sichern. Nachdem am Samstag die Wettkämpfer der Programme P1 bis P4 antreten, stellen sich am Sonntagmorgen dann die Jüngsten im Einführungsprogramm das erste Mal den Kampfrichtern. Die Veranstaltung findet am 16. und 17. April in der Wylandhalle in Henggart (Dorfstrasse 41) statt und wird vom Turnverein Henggart in Zusammenarbeit mit dem Ressort Kunstturnen Männer des ZTV organisiert und durchgeführt.



BILD: ZVG

Remo Käss, TV Rickenbach.

Wettkampfluft schnuppern

HORNUSSEN Jugendcup am 9. April 2011

Zum Saisonstart tragen die Junghornusser im Hornusserhüttli der Hornussergesellschaft Winterthur im Dätt nau am Samstag ab 13.00 Uhr den Jugendcup 2011 aus.

Bei diesem kleinen Wettkampf geht es um Mannschaftssieg und Einzeltrophäen. Alle Mädchen und Jungs zwischen 8 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen, sich als Hornusser zu versuchen. Auf der Homepage der Hornussergesellschaft Winterthur www.hgwinterthur.ch gibt es ein Anmeldeformular und Infos zum Anlass sowie Kontaktadressen für Fragen zur Hornussergesellschaft oder zu diesem Event. Bei rechtzeitiger Anmeldung werden alle in Gruppen eingeteilt und

können so Hornusser-Wettkampfluft schnuppern. Das Material wird zur Verfügung gestellt und erfahrene Hornusser geben Tipps und sorgen für einen geordneten Ablauf. Im Anschluss erhalten alle Teilnehmer gratis einen Zvieri, danach findet die Rangverkündigung statt. Bei schlechtem Wetter gibt die Nummer 079 432 55 46 ab 10.00 Uhr Auskunft zur Durchführung des Anlasses. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Für das leibliche Wohl von Eltern und Fans ist gesorgt. Willst auch du ein Mitglied bei unserer lustigen Truppe sein? Wir trainieren jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr im Dätt nau. Wir haben 15 lässige J+S Leiter, welche uns betreuen. Mach doch mit!

Nachwuchshornusser Winterthur



BILD: ZVG

Am 9. April werden die Hornusse vom Nachwuchs geschlagen.

Knappes Unentschieden

RUGBY Vergangenen Sonntag, 27. März, fand das zweite Rückrundenspiel der Saison statt. Der RC Winterthur war bereits mit einem starken Spiel gegen Solothurn in die Rückrunde gestartet, dementsprechend waren die Erwartungen hoch, zum ersten Mal auch ein Auswärtsspiel zu gewinnen. Der Gegner war der Zweitplatzierte der Tabelle, die GC Heugumpers. Die Zürcher hatten viele starke und erfahrene Spieler auf dem Feld und konnten so den RC Winterthur schnell unter Druck setzen. Der Grasshoppers Club ging dann auch bald mit 5:0 und 10:0 in Führung. Doch dann erwachte der RCW zu neuem Leben. Gleich nach dem 10:0 für GC drehte der RCW auf und verkürzte auf 10:7. Winterthur übte immer mehr Druck auf GC aus und so führte der RC Winterthur zur Halbzeit mit 10:14. In der zweiten Hälfte des Spiels ging es sehr gut weiter für Winterthur; Peter Weber konnte zwei Penalties mit sauber platzierten Kicks in zwei mal drei Punkte umwandeln, was zu einem Stand von 10:20 für die Gäste aus Winterthur führte. Doch die Zürcher fanden bald mit einer starken Arbeit zurück ins Spiel und verkürzten auf 15:20. Kurz vor Ende stand und blieb es dann 20:20. Fazit: Ein starkes zweites Spiel gegen den Zweitplatzierten aus Zürich, welcher den jungen Club aus Winterthur nicht besiegen konnte. Dies heisst sogleich, dass der RC Winterthur seit insgesamt vier Spielen ohne Niederlage da steht!

Adrien Juhas

Missglückter Saisonauftakt

MOUNTAINBIKE Zum dritten Mal fand im Fürstentum Liechtenstein der Start zur europäischen Mountainbike-Saison statt. Und zahlreiche Spitzenfahrer nutzten das Rennen, welches zum Racer Bike Cup zählt, als Vorbereitung auf die Weltcupaison. Während die Schweizer Spitzenfahrer Nino Schurter und Florian Vogel den Sieg unter sich ausmachten und der letztjährige Weltcup-Gesamtsieger Nino Schurter das Rennen gewann, kämpften andere Fahrer gegen die Tücken der Strecke, des Materials und nicht zuletzt gegen die eigene körperliche Verfassung. So auch die drei U23-Fahrer aus der Region Winterthur. Der vermeintlich bestklassierte des Trios ist Beni Büchi. Doch der Seuzacher gab das Rennen bereits im ersten Renndrittel auf. Er war kurz nach dem Start in der ersten Kurve unverschuldet in einen Sturz verwickelt. Zwar war Fahrer und Material wohl auf, doch die Moral war weg und nach drei von neun Runden beendete Büchi das Rennen. Der erst 20-jährige Winterthurer Fabian Obrist fuhr auf den 71. Rang. Der Seuzacher Christian Bickel war in den Tagen vor dem Rennen krank und so war es nicht erstaunlich, dass er als 85. und Letzter von der Startrunde zurückkehrte. Danach kämpfte sich der 22-jährige Bickel Rang für Rang nach vorne und belegte schlussendlich den 63. Rang. Bereits in zwei Wochen findet in Tesserete das zweite von insgesamt acht Rennen um den Racer Bike Cup 2011 statt.

Daniel Frei

Spektakuläre Darbietungen

TRAMPOLIN am 3. April 2011 in Rüti

Am kommenden Sonntag, 3. April 2011, werden in der Turnhalle Schwarz in Rüti turnerische Höchstleistungen vollbracht. Ein nationaler Qualifikationswettkampf im Trampolin bietet spektakuläre Sprünge ebenso wie elegante Bewegungsabläufe.

Jeder kennt die runden Trampoline, die heute in vielen Gärten und Freizeitanlagen zu sehen sind. An kommendem Sonntag jedoch wird Trampolin als Spitzensport gezeigt. Auf höchstem Niveau werden in Rüti diverse Übungen geturnt. Dabei geht es um die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft im Trampolin, welche ebenfalls in Rüti stattfinden wird. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.



auch wieder einmal ins Schweizer Fernsehen und in die Medien. Viele wissen es nicht, doch bereits seit Jahren wird Trampolin als Spitzensport ausgeübt und seit Sydney 2000 ist die Sportart auch olympisch. Mehr als einmal war die Schweiz in dieser Disziplin mit einem Athleten vertreten. Die Faszination dieser Sportart besteht darin, in der Kombination von Fliegen zusammen mit viel Körpergefühl bei den einzelnen Elementen die Orientierung zu behalten. Diese Eigenschaften zusammengepackt mit Haltung und Schwierigkeit machen das Trampolinturnen zu einer spannenden und attraktiven Sportart. Ein Wettkampf besteht jeweils aus einer Pflicht- und einer Kürübung von je 10 Sprüngen. Die acht Bestplatzierten zeigen im Finaldurchgang eine zweite Kür. An den Zürcher Meisterschaften werden Vereine der ganzen Schweiz antreten, um sich für die Schweizermeisterschaften zu qualifizieren. Auch der STV Winterthur ist am Start. Überzeugen Sie sich selbst von der Attraktivität des Sportes und besuchen Sie am kommenden Sonntag ab 8.30 Uhr die Turnhalle Schwarz in Rüti.

Reto Petruzzi/WiZe



BILDER: PHILIPPE WYSS (TURNSPORT.CH)

Trampolin als Spitzensport Trampolin gilt als Randsportart, die nicht jeder kennt. Doch wer es einmal gesehen hat, der ist überrascht, was man alles auf einem Trampolin erleben kann. Mit einem kurzen Auftritt bei «Die grössten Schweizer Talente» schaffte es diese Sportart

Nachwuchs

Fünf Fragen an eine junge Sportlerin

Heute: Medina Aslani, 15 Jahre, spielt bei den Damen U15 des BC Winterthur



Wie bist du zum Basketball gekommen?

Ich entdeckte das Basketball durch meine ältere Schwester. Sie begann mit acht Jahren zu spielen und erzählte mir stets von ihrem Training. Da wurde ich neugierig und begann im Alter von elf Jahren ebenfalls mit dem Training.

Was macht das Basketball für dich zu etwas Besonderem?

Beim Basketball muss man koordiniert, präzise und schnell sein. Ausserdem ist es eine Team Sportart – man muss zusammenspielen, um gewinnen zu können.

Welches sind deine Ziele? Was möchtest du erreichen?

Ich versuche, mich von Saison zu Saison zu verbessern und möchte später gerne in der ersten Damen-

mannschaft des BC Winterthur spielen, die gerade eine hervorragende Saison abliefert.

Was ist deine Motivation, wenn du mal keine Lust auf Training hast?

Ich denke daran, dass ich meine Aufgabe als Captain nicht erfülle, wenn ich das Training sausen lasse.

Mit welchen Worten würdest du andere Jugendliche für das Basketball begeistern?

Es ist ein toller Sport, bei dem man Koordination, Geschicklichkeit und Ausdauer verbessern kann. Zudem kann man in der Mannschaft neue Freundschaften schliessen.

Interview: Serena Grob

www.bcwinterthur.ch